

5. Der liegende Hund.

Höhe 115 Mm., Breite 180 Mm.

Ein dicker, kurzhaariger, scheckiger Hund mit gestutzten Ohren und einem Halsband, liegt auf leicht skizzirtem Boden auf dem Bauche nach rechts gekehrt, er öffnet den Mund und scheint zu schwitzen oder zu kläffen. Ohne Bezeichnung, ohne Einfassungslinien und Grund.

Die Probe- oder Aetzdrücke sind vor der Ueberarbeitung mit der Roulette.

6. Die säugende Hündin.

Höhe 144 Mm., Breite 190 Mm.

Bei einem zur Linken stehenden Stück alten Gemäuers liegt eine Hündin von der Race der Pinscher, vier Junge saugen an ihrer Brust, ein fünftes ruht in der Mitte ausgestreckt auf dem Boden. Rechts zwischen Gräsern zwei Enten, von welchen die eine sich putzt. Am Gemäuer, das den Stall der Hündin vorstellen darf, das Zeichen *J. D. 1844*. Ohne Grund und Einfassungslinien.

Die Probedrücke sind vor den Arbeiten der Roulette auf der Hündin.

LITHOGRAPHIEN.*)

7. Franz Stelzhamer.

Dichter in oberösterreichischer Mundart. Brustbild in Profil nach rechts gekehrt, mit dunkelm, etwas krausem Haar und Bart; bekleidet mit einem weitärmeligen, dunklen Rock mit niedrigem Kragen, so dass der umgeklappte Hemdkragen frei bis in den Nacken hinaufreicht; im Chemiset sitzt vor

*) Folgende Notizen über die Lithographien verdanke ich Herrn Dr. Thausing in Wien.